

Südafrika vor den Wahlen 2019 – Zwischen Aufbruch und Stagnation

Die nächsten Parlamentswahlen in Südafrika werden im Frühjahr 2019 stattfinden. Das Land befindet sich nach der Machtübernahme durch Präsident Cyril Ramaphosa im Februar 2018 in einer politisch und wirtschaftlich schwierigen Situation.

So ist Südafrika auch 24 Jahre nach Ende der Apartheid das Land mit der höchsten Einkommensungleichheit weltweit. Der regierende ANC will die Landreform durch „entschädigungslose Enteignungen“ von Agrikulturbetrieben forcieren, was für politische und wirtschaftliche Unsicherheit sorgt. Trotz Rezession und internen Querelen liegt der ANC in den Umfragen vorne. Die *Democratic Alliance* (DA) war jedoch bei den Kommunalwahlen im Jahr 2016 sehr erfolgreich und konnte die Mehrheit der Stimmen in mehreren großen Metropolen wie Johannesburg, Kapstadt und Tshwane (Pretoria) erlangen.

Wie geht es vor diesem Hintergrund weiter mit der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Südafrikas? Wie schätzt die politische Opposition die aktuelle Entwicklung in Südafrika ein? Welchen Beitrag kann Deutschland zu Wachstum und Stabilität in Südafrika leisten?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Diskussion, zu der die Deutsche Afrika Stiftung und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Sie herzlich einladen.

Begrüßung: [Dr. Christoph Hoffmann MdB](#), Entwicklungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Vorstand Deutsche Afrika Stiftung

Keynote: [Mmusi Maimane](#), Parteivorsitzender der größten südafrikanischen Oppositionspartei *Democratic Alliance* (DA)

Schlusswort: [Ulrich Niemann](#), Bereichsleiter Fachbereich Internationales der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit



Mmusi Maimane ist der Parteivorsitzende der *Democratic Alliance* (DA) und der Oppositionsführer in der Nationalversammlung Südafrikas. Zuvor war er der nationale Sprecher der DA und hatte u.a. das Amt des Oppositionsführers im Stadtrat von Johannesburg inne. Maimane wuchs in Soweto auf und hat in Südafrika und Wales studiert.

Ort und Zeit

**Mittwoch,
21. November 2018
18:30 Uhr**

**Deutscher
Bundestag,**

Reichstag

Die Veranstaltung
wird deutsch-englisch
simultan übersetzt.